

Inhalt des zweiten Theils.

	Seite	
1. Ein Räthsel	1	
2. Der Unverschämte	—	
3. Der Prediger und die Zuhörer	2	
4. Die Zugvögel	3	
5. Wohlsein. Ein Gespräch	4	
6. Die beiden Schulkinder	6	
7. Das Kind und der Vater. Ein Gespräch	7	
8. Die Tugend ist eine lange Gewohnheit	8	
9. Der Geschickte	10	
10. Aergerniß	11	
11. Nächstenliebe	12	
12. Der Menschenfreund	13	
13. Schicksal	—	
14. Schaden der Unwissenheit	14	
15. Vom Wesentlichen und Zufälligen	16	
16. Vom Nutzen des richtigen Denkens beim Ackerbau	17	
17. Vom Nutzen des richtigen Denkens bei der Viehzucht	18	
18. Die gute Schwester	20	
19. Auch an die Nachkommen muß man denken	—	
20. Die Kunst, ohne Reue süßlich zu sein	21	
21. Frage eines Schulkindes an seinen Lehrer	23	
22. Der Pachtlustige	24	
23. Die schlechte Hauswirthin aus Unreinlichkeit	25	
24. Der Abwendigmacher	—	
25. Der Eigensinnige	26	
26. Der große Bank aus kleinen Ursachen	27	
27. Der Todtschläger	28	